

Heiliger Martin von Tours

Besonders bei Kindern ist er beliebt. Aber den Heiligen Martin gab es wirklich!

Martin wurde um das Jahr 316/317 im heutigen Szombathely (Steinamanger) in Pannonien/Ungarn geboren und wurde Soldat. Besonders bekannt ist eine Episode, die sich in Amiens, im heutigen Frankreich ereignete: Martin zerschnitt mit dem Schwert seinen Mantel und teilte ihn mit einem frierenden Bettler. In der Nacht darauf erschien ihm Christus in der Gestalt des Bettlers mit den Worten: „Was du dem geringsten meiner Brüder getan hast, das hast du mir getan.“

Bald darauf ließ Martin sich taufen, beendete seine Militärlaufbahn, wurde Schüler des Bischofs Hilarius von Poitiers und gründete um 360 in Ligugé das erste Kloster Galliens.

Die Bürger von Tours wollten unbedingt den Klostergründer als neuen Bischof. Dieser versteckte sich in einem Gänsestall – doch die Gänse verrieten ihn. Das „Martinigansl“ erinnert bis heute an diesen Vorfall.

Von Martin sind Missionsreisen überliefert, Wunderheilungen und besonders sein Einsatz für Schwächere und für Gerechtigkeit. Martin von Tours starb mit 81 Jahren im Jahre 397.

Sein Gedenktag ist der 11. November.

Weitere Informationen zum Heiligen Martin findest du hier:

<https://www.katholisch.at/heiligermartin>